

1. Fachtagung der EIFEL Arbeitgeber gab Antworten bei der Mitarbeitersuche

Biersdorf am See (red/boß) Die 1. Fachtagung der EIFEL Arbeitgeber ist auf großes Interesse bei Unternehmen, Verwaltung und Verbänden gestoßen. Etwa 70 Teilnehmer folgten der Einladung,

um sich rund um die Themen „Arbeitgebermarke EIFEL“ und „Recruiting“ zu informieren und fortzubilden. Recruiting kann als eine Spezialdisziplin des Employer Branding gesehen werden – und ist für Eifeler Unternehmen überlebenswichtig. Offene Ausbildungsstellen, fehlende Fachkräfte insbesondere in gewerblichen und in sozialen/ pflegerischen Bereichen, lange Zeiten unbesetzter Stellen in Unternehmen, kaum Bewerbungen auf Stellenangebote sind die Problemfelder, um nur die wichtigsten Beispiele zu nennen.

Die Referenten arbeiteten für die Fachtagungsteilnehmer brauchbare Lösungsvorschläge heraus. Professor Dr. Waldemar Vogelgesang gab interessante Einblicke und Tipps mit dem Thema „Jugend und Berufswahl in der Eifel“. Jürgen Schalz, U25-Spezialist der Bundesagentur für Arbeit, gab wertvolle Praxisbeispiele aus seiner täglichen Arbeit und referierte über den „richtigen Recruiting-Kanal“. „Online-Recruiting“ für Fach- und Führungskräfte, das war das Spezialgebiet von Konstantin Degner, Senior Account Manager von Stepstone. Und Jan Kuper, Projektleiter beim „Innovationsbüro Fachkräfte für die Region“ in Berlin, ließ das Publikum auf erfolgreiche Praxisbeispiele anderer Regionen schauen.

Angeregte Diskussionen zwischen den Arbeitgebern untereinander und mit den Referenten sind der Beweis, dass diese 1. Fachtagung der Arbeitgebermarke EIFEL die Sorgen und Nöte der Unternehmen aufgriff und Lösungswege aufzeigte.

Mit der Arbeitgebermarke EIFEL ist bereits seit mehreren Jahren ein Unternehmernetzwerk vorhanden, das wertvolle Leistungen für einzelne Arbeitgeber bereit hält und das mit hohem Wiedererkennungswert und positivem Image in relevanten Recruitingkanälen als Plattform längst etabliert ist. Eifeler Unternehmer haben nur in Kooperationsmodellen und mit gemeinsam gebündelten Kräften eine Chance, den Wettbewerb um Auszubildende, Absolventen und Fach- und Führungskräfte zu meistern. Das Motto „Gemeinsam mehr erreichen“ ist keine Phrase, sondern zukunftsweisende Strategie der EIFEL Arbeitgeber. Je größer das Qualitäts-Netzwerk wird, desto größer werden die Vorteile für den Einzelnen und desto erfolgreicher und attraktiver wird die Gemeinschaft und die Region.

Mehr Infos: www.jobs-in-der-eifel.de.